

# Namimori High-School-Live

## ..and other things

Von BlueBird\_RX580

### Kapitel 13: Il primo giorno su Hokkaido: Gruppo di ricerca per l'alloggio (parte 1)

#### Der erste Tag auf Hokkaido: Gruppensuche nach der Übernachtungsmöglichkeit (Teil 1)

Als sie aus dem Zug ausstiegen war es genau 07:59 Uhr - man(n) hatte auf die Uhr gesehen. Nach einer recht schnell vergangenen Weile betraten sie auch schon das Schiff, dass sie nach Hokkaido brachte.

Fran hatte sich mit Reu auf Sesseln an einem Fenster gesetzt, die zugegebenermaßen sehr bequem waren so fanden die beiden Jungen - und die Blick auf den Sonnenaufgang war ebenso herrlich.

"Wo warst du die Nacht über?", fragte Reu seinen grünäugigen Freund aufeinmal, doch dieser reagierte nicht. Er starrte den Sonnenaufgang an und schien zu träumen - das konnte der Rotäugige seinem Freund ansehen.

"Fran?", holte er diesen wieder in die Realität zurück, denn der Türkisgrünhaarige reagierte mit einem Mal - wenn auch etwas heftig, da er mit (mehr oder minder) geschrockenem Gesicht zu Reu schaute.

"Hm? Hast du was gesagt?", fragte er seinen blasslila haarigen Freund und legte den Kopf leicht schief.

"Ja, das hab ich.", seufzte dieser nur.

"Und was?"

"Ich fragte, wo du die Nacht über geblieben bist. Ich wollte mit dir etwas durch den Zug gehen, aber du warst nicht an deinem Platz. Dort hatte es sich Byakuran-sama gemütlich gemacht", fügte er bedröppelt hinzu genauso wie dass er nicht einschlafen konnte, weshalb er zu Fran wollte. "Wo warst du?", er klang leicht beleidigt.

Auf diese Frage hin lief Fran kaum sichtlich rot an - die Bilder der letzten Nacht schlichen sich wieder in seine Gedanken.

Reu sah seinen Freund eine weile fragend an, dann verstand er langsam und fing an zu halb zu grinsen, halb zu lächeln.

"Du warst bei *ihm*?", musste er einfach nachhaken.

Daraufhin wurde die Röte auf Fran's Wangen nur intensiver, und somit auch wirklich sichtbar. Reu merkte Fran auch wirklich alles an, wenn er ihn nur lange genug ansah - und das verblüffte den jungen Froschliebhaber wirklich immer wieder von Neuem. Nicht einmal Blickkontakt mussten sie haben, und der jeweils Andere wusste nach einer kurzen Weile was der Andere hatte. Einen so guten Freund zu haben war

wirklich das Beste der Welt - das fanden die beiden besten Freunde.

Mit einem leichten Nicken bestätigte der Türkisgrünhaarige dem Rotäugigen seine gestellte Frage.

"Ihr wart wirklich leise, muss ich sagen. Man hat euch gar nicht gehört~", sagte der Blasslilahaarige mit einem breiten Grinsen.

"W-was?! Wer hat denn gesagt dass wir Sex ha-", verrit sich Fran selbst. Er hatte in diesem Moment nicht daran gedacht dass Reu das einfach nur gesagt hatte um ihn aus der Reserve zu locken.

Augenblicklich nahm die Röte Fran's ganzes Gesicht in Anspruch.

"Hmm~ Ihr habt also wirklich miteinander geschlafen~ Aber wieso gerade im Zug?, fragte er, wieder bedröppelt, nach.

Fran nuschelte etwas was Reu nicht verstehen konnte, da es einfach zu undeutlich genuschelt wurde.

"Was?", fragte er Fran mit fragendem Blick.

Erst schwieg dieser: "Das konnte ich mir nicht aussuchen.", nuschelte er wieder, dieses mal aber deutlicher als vorher.

"Du konntest dir das nicht aussuchen??", Reu schien verwirrt. "Aber sowas kann man sich doch aussuchen-"

Fran's Blick sagte dem Rotäugigen schon alles, und er fragte deshalb auch nicht weiter nach.

Einige Minuten herrschte ein peinliches Schweigen, dann unterbrach Fran dieses jedoch.

"Woran hast du gemerkt dass wir..miteinander...", Fran konnte diese Frage einfach nicht beenden, da gerade einer ihrer Lehrer in der Nähe war - dieser Lehrer, Fong, unterrichtete Sport, Hauswirtschaft und Chinesisch an ihrer Schule. Außerdem musste er die Frage nicht beenden, weil er merkte das Reu schon verstanden hatte was er ihn fragen wollte.

"Ganz einfach. Du bist erstens, fast scharlachrot angelaufen als ich dich danach gefragt hatte wo du die Nacht warst, zweitens, kommst du ziemlich verspannt rüber, wobei du das nur dann wirklich bist wenn es um Bel-senpai geht, und drittens, liegen deine Haare nicht so wie sie sonst liegen. Sie sehen heute eher...zerzaust aus.", fügte er seiner Erklärung noch hinzu, und lächelte dabei leicht amüsiert.

Der Grünäugige wurde daraufhin nur wieder rot - wobei er die Röte während des langen Schweigens langsam verloren hatte.

~

Als sie auf Hokkaido ankamen stiegen sie auch gleich in einen Reisebus, der sie in die Nähe ihrer Jugendherberge brachte.

Als sie alle dort allerdings austiegen, fragte fast jeder die Lehrer wo denn ihre Übernachtungsmöglichkeit war.

"Wir hatten euch absichtlich nichts gesagt, weil wir wollten dass ihr die bestimmte Jugendherberge selbst findet.", teilte Fong den Schülern mit, woraufhin sich einerseits entsetztes, andererseits gespanntes gemurmel breit machte. Einige der Geschockten klangen auch sehr genervt - die genervteste Person darunter war in diesem Punkt Belphegor, der sich fast lauthals darüber beschwerte dass sie die Jugendherberge selbst finden mussten.

Fong und einige der anwesenden Lehrer blieben allerdings ruhig.

"Somit lernt ihr auch schon einmal etwas von der Umgebung kennen, diese kleine

Suche hilft euch nur dabei euch zurechtzufinden.", sagte Fong dann noch mit ruhiger Stimme, nachdem er die Schüler mit einer Handbewegung dazu gebracht hatte still zu sein.

" □ □(1)", fragte ein fast weißhaariges Mädchen, das ganz vorne in der Nähe der Lehrer stand, misstrauisch auf chinesisches.

" □ □ (2)", antwortete Fong auf chinesisches. "Wir werden euch in Gruppen einteilen. Alleine würden wir euch nicht losschicken, Lenstra."

"Gut.", sagte sie dann nur noch und wandte sich der kleinen Jungsgruppe wieder zu, bei der sie stand. Man konnte ihrem Gesichtsausdruck entnehmen was sich sie dachte: *Besser so, Monkey.*

Fran fragte sich momentan immer ernsthafter, ob die beiden nicht doch irgendwie irgendwo verwandt waren, denn wie Geschwister sahen sie nicht wirklich aus, doch sie stritten sich so.

In diesem Moment, in dem Fran darüber nachdachte, wurden die Gruppen eingeteilt. Er erschrak sich als sein Name fiel. Erst einen kurzen Moment später realisierte er dass er in einer Fünfergruppe gelandet war - in dieser Gruppe befanden sich unter anderem Reu, Ninka, Aya und Kanji. Er hielt dann nach Belphegor ausschau, um zu sehen mit wem dieser in einer Gruppe war. Er erblickte ihn gerade, als er sich zu der Gruppe der Schulband gesellte, von denen einer ja bereits im dritten Jahrgang war und sie deshalb auch nicht vollständig waren.

*Spero che non fa nulla*(3), sagte er sich in Gedanken und konnte kurz darauf nur bedröppelt dreinschauen.

Was denkt er sich dabei? Bel und nichts anstellen? Es wäre ein Weltwunder, wenn das geschehen würde.

Fran schüttelte den Kopf.

"Fran, wo bleibst du?", hörte er Kanji weiter entfernt rufen. Als er aufblickte, sah er erst dass seine Gruppe schon losgegangen war. Mit hastigen Schritten lief er ihr hinterher, bis er die Gruppe einholte. Ohne einen weiteren Gedanken an Bel's Verhalten zu verschwenden, machte er sich mit Reu, Ninka, Aya und Kanji auf die Suche nach ihrer Jugendherberge.

---

(1) □ □ = Aber wir müssen nicht alleine unterwegs sein, oder?

(2) □ □ = Nein, das müsst ihr nicht, und das werdet ihr auch nicht

(3) *Spero che non fa nulla* = Hoffentlich stellt er nichts an

---

Soooo, und wieder ein Chapter~

Hoffe Euch hat es gefallen ^^

Eure

BlueBird\_RX580~<3